

BERICHT

Querungshilfe erforderlich am Kirchwerder Hausdeich

Der Kirchwerder Hausdeich ist eine Bezirksstraße mit überörtlicher Bedeutung. Sie dient der Abwicklung des ÖPNV, des Wirtschaftsverkehrs sowie des innerstädtischen Durchgangsverkehrs.

Der Kirchwerder Hausdeich gehört zur Grundstruktur des west-ost-gerichteten Straßennetzes der Vier- und Marschlande, das im Wesentlichen alten Deichverläufen folgt.

Beim Kirchwerder Hausdeich handelt es sich um eine ortsübliche ländliche alte Deichstraße mit kurvenreichem Verlauf.

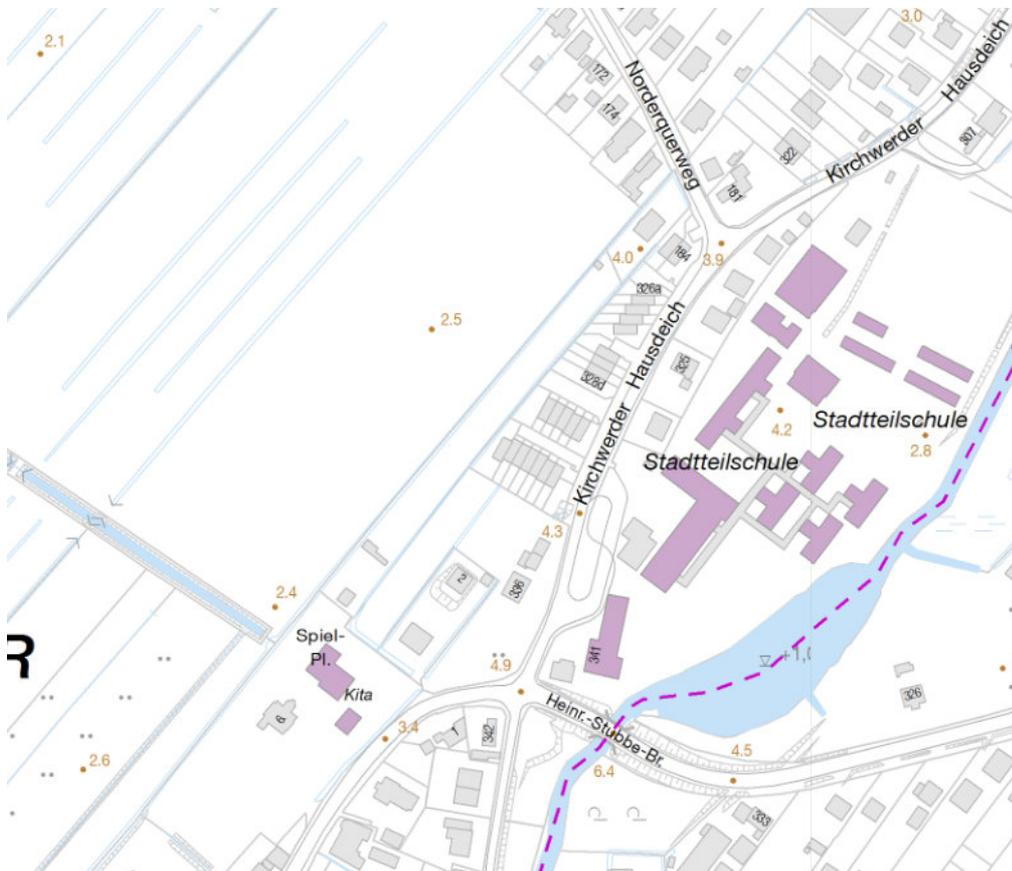
Seitlich sind teilweise steile Böschungen vorhanden. Die Bebauung reicht zum Teil dicht an die Fahrbahn heran. Teilweise besteht nur eine einseitige Bebauung.

Am Kirchwerder Hausdeich liegen die beiden Schulen, die Stadtteilschule Kirchwerder und die benachbarte Grundschule Kirchwerder, beide postalisch Kirchwerder Hausdeich 341.

Aufgrund des starken Schüler-Zulaufs an der Stadtteilschule Kirchwerder gab es bereits 2011-2013 Erweiterungspläne, die aufgrund der Auflagen der Naturschutzbehörde wegen der nahe gelegenen Gose-Elbe nicht umgesetzt werden konnten.

Es bestehen nunmehr Pläne, die Stadtteilschule mit einem Neubau am Kirchenheerweg neu anzusiedeln. Ein konkretes Zeitfenster hierzu besteht nicht.

Die Grundschule Kirchwerder verbleibt am Kirchwerder Hausdeich.



Am Kirchwerder Hausdeich besteht auf 300 m Länge eine Geschwindigkeitsreduzierung 30km/h vor Schulen.

Der Schulnahbereich wird durch die Kreuzung Kirchwerder Hausdeich/ Kirchenheerweg/Heinrich-Stubbe-Weg mit für Busse problematischen Ein- und Abbiegevorgängen beeinflusst. PKW fahren teilweise zurück, um den Bussen das Abbiegen zu ermöglichen.

Die fußläufigen Schüler aus dem östlichen Nahbereich (u.a. Neubaugebiet Karkenland) erreichen die Schule vom Kirchheerweg aus. Hier überschreiten sie den FGÜ am Kirchenheerweg 1 und gelangen auf den südlichen Fußweg des Kirchwerder Hausdeichs ggü. 341. Der Gehweg beidseitig am Kirchwerder Hausdeich beträgt jeweils teils nur 1 m. In dem nächstfolgenden Abschnitt des Kirchwerder Hausdeichs (ca. 30 m) Überschreiten die Schüler zwischen den ein- und abbiegenden Kraftfahrzeugen den Kirchwerder Hausdeich, ohne das eine genügende Sichtbeziehung zwischen Kfz- und Fußgängerverkehr besteht.

Die Schüler zeigen hier sehr verunsichertes Verhalten, da keine erkennbare bzw. geeignete Querungsmöglichkeit besteht. Verstärkt wird die Problematik durch die hohe Zahl von „Schulbus“-Verkehren auf engstem Raum.

Die örtlich zuständige Polizeipostin, _____ wird seit Jahren von den Schulleitungen und den Eltern stets auf die potentiellen Gefahren hingewiesen. Mit großem Engagement vor Ort versucht die Polizeipostin, jeweils zu den Schulbeginn- und Ende Zeiten durch Präsenz verkehrsberuhigend zu wirken. Es ist jedoch nicht möglich, den Kindern eine verkehrssichere Empfehlung zum Überqueren der Fahrbahn zu geben.

Eine Auswertung der örtlichen Unfalluntersuchung zeigt erfreulicherweise in den letzten 6 Jahren keine Unfalllagen mit Schülern.

Das PK 43-Verkehr hat zusammen mit der Polizeipostin _____ zu den Schulanfang- und Endzeiten Verkehrszählungen durchgeführt:

Fahrzeug- und Querungszählung Kirchwerder Hausdeich 341 Höhe Grundschule Kirchwerder

Datum	Zeit	Querungen	Fahrzeuge	Busse	VK-Zähler
20.08.18	07.30-08.30h	101	205	16	
21.08.18	12.30-13.30h	118	238	19	
24.08.18	07.30-08.30h	98	203	16	
27.08.18	12.30-13.30h	115	224	20	
28.08.18	07.30-08.30h	105	210	16	
28.08.18	12.30-13.30h	121	198	20	

Außerhalb dieser Zeiten nehmen die Schülerquerungszahlen und Bussbewegungen deutlich ab.

Aufgrund der weiteren zu erwartenden Baugebiete am Kirchenheerweg wird mit einer weiteren Auslastung der Grundschule und höheren Schülerzahlen zu rechnen sein.

Das PK 43-Verkehr teilt die Bedenken von Schulleitung und Elternschaft. Die allgemeine Verunsicherung der Kinder könnte durch eine Querungshilfe in Form eines Fußgängerüberwegs gemildert werden.

Das PK 43-Verkehr sieht die Prüfungsvoraussetzungen für einen Fußgängerüberweg für erfüllt, auch wenn der Streckenabschnitt auf 30 km/h begrenzt ist und eine ausreichende Sichtbeziehung nicht aus jeder Verkehrssituation bestehen wird.

Das PK 43 regt einen Ortstermin mit B/MR 2, Hamburg-Verkehrsanlagen, VD 5 und dem PK 43 an, um Lösungsmöglichkeiten vor Ort zu finden.